

Poesiealbum 1938 – 44 Helga D.
2) Transkription

Wer in dieses Büchlein schreibt, den bitte ich um Sauberkeit!
Helga D.

1

Mit Rosen umblühet sei stets Deine Bahn,
daß nie ein Kummer Dich trübe!
Und gingest Du auch traurig und trüber hinan,
so hör` auf das Blümchen der Liebe!
Ach hör`! wie so lieblich und freundlich es spricht:
„Leb` glücklich, mein Kind,
und vergiß mein nicht!“

In Liebe Deine Mutti
London 4. Febr. 1940

2

Liebe die Wahrheit und hasse die Lüge;
Liebe das schöne und hasse das Schlechte;
Wolle das Gute und tue das Rechte -
Wahrheit und Wille verhilft Dir zum Sige [Siege]

Dein Vater 4/2.40

3

Hannover, den 18.3.1939

Bei jedem Sturm und Wetter,
sei G'tt der Herr,
dein Retter.

Zum steten Andenken
Henni Basser

[Bei dieser Seite loser Zettel beigefügt:]
Zurzeit in Polen
Am 18. März 1938, verließ ich die
Bürgerschule 2

4

Wenn du einst in späten Jahren,
In dies Album schaust hinein,
So kannst du mit Freuden sagen,
Es war doch schön ein Kind zu sein.

Zum steten Andenken
Rosa Basser
Hannover, den 18.3.1938

5

Sei gehorsam, sei bescheiden
folge gern der Eltern Wort,
lerne reden lerne schweigen
aber stets am rechten Ort!

Zur frdl. Erinnerung
Marion Bahr

Denke an G"tt

6

ILFRACOMBE, 27.3.43

Genieße stets des Lebens Freuden
mit heiterem Gesicht.
Und trifft Dich ein großes Leiden
so sei es kurz wie dies Gedicht!

Zur freundlichen Erinnerung an
K. S.

7

Helga lerne Menschen kennen,
denn sie sind veränderlich,
die dich heute Freundin nennen,
sprechen morgen über Dich.

Von deiner Freundin Hanna Schortsch
28. Juni 1938, Hannover

8

Unsere Freundschaft die soll brummen,
wie ein dickes Dreierlicht,

Freunde wollen wir uns nennen
bis der Mops französisch spricht.

Zur frdl. Erinnerung
Deine Ruth Hows
Hannover den 28. Juni 1938

9

[linke Seite:]
G'tt schütze Dich

Als Jüdin bist du geboren,
Eine Jüdin sollst du sein
Juden gehen nie verloren
Juden werden nochmals frei.

Zur Ewigen Erinnerung von
deiner Freundin Margot Egger

10

Hannover, den 13. Dezember 1938

Wer schaffen will,
Muß fröhlich sein!

Dir liebe Helga, ein herzliches Lebewohl!

In Erinnerung an die Lehrerin Deiner ersten Schule
Erna Lindenberg

11

Das Datum aber weiß ich nicht,
ich glaub`es heißt Vergißmeinnicht

Rosen, Tulpen, Nelken,
auch diese drei verwelken,
aber wie Immergrün,
soll unsere Freundschaft blühen.

Zur ewigen Erinnerung an deine Mitschülerin Ruth Jonas

Hannover den 13.12.1938

12

T.H.Rodney
mit den besten Wünschen

London, 18.1.1944
